

## »» Wichtige Infos zum Sommerlager

### Wo geht es eigentlich genau hin?

- ☙ Platz „Inter nos“
- ☙ Adresse: Błędno 1, 78-520 Złocieniec, Polen, am Jezioro Lubie („Großer Lübbensee“) an der Pommerschen Seenplatte
- ☙ Website zum Bilderanschaun: <http://inter-nos.pl/willkommen.php>

### Fahrt

- ☙ Anreise:
  - Freitag, 10. August
  - Treffpunkt: 20<sup>30</sup>, Abfahrt 21<sup>00</sup>
  - Bitte an den Umschlag mit allen wichtigen Dokumenten (s.u.) denken!
  - Ankunft am Platz: Samstagmorgen
- ☙ Rückreise
  - Abfahrt Platz: Samstag, 25. August um 2000
  - Ankunft Klosterkirche: Sonntagmorgen
  - Eine genauere Angabe der Ankunftszeit werden wir (in der WhatsApp-Gruppe, s.u.) machen, wenn wir vom Platz abgefahren sind. Eine erste grobe Schätzung können wir vermutlich auch anhand der Dauer der Hinfahrt geben.

### Whats-App-Gruppe

- ☙ Für alle kurzfristigen Infos
- ☙ Für die Mitteilung, dass wir gut angekommen sind
- ☙ Für Beruhigungsfotos aus dem Lager 😊
- ☙ Für alle wichtigen Infos gerade zur Rückreise:  
Neben der Angabe der voraussichtlichen Ankunftszeit am Abend (s.o.) werden wir auch sofort melden, wenn sich daran was verändern sollte (durch Stau oder zu gutes Durchkommen o.ä.).
- ☙ Wer nicht in der Gruppe drin ist, meldet sich bitte bei den jeweiligen Stufenleitern!

### Was bis zum Lager noch zu tun ist:

- ☙ Kinder-/Personalausweis bzw. Reisepass
  - Bitte darauf achten, dass das Ausweisdokument noch min. 6 Monate nach Fahrtantritt gültig ist, ggf. vorher ein neues beantragen
- ☙ Impfungen
  - Wir empfehlen, die Kinder auf FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis/Zeckenimpfung) impfen zu lassen. Dass Polen auf den jeweiligen Karten nicht als Zeckenschwerpunkt ausgewiesen ist, liegt daran, dass die Meldepflicht dort nicht so streng ist wie hier in Deutschland.
  - Bitte den Tetanuschutz im Besonderen bzw. den Impfschutz allgemein kontrollieren lassen.
- ☙ Gesundheitsfragebogen inkl. Reisevollmacht ausfüllen und in den Dokumentenumschlag stecken (s.u.)

#### Sommerlagerleitung

Alexandra Thomas  
Straßburger Straße 312  
46045 Oberhausen  
0163 – 67 09 263  
alex@dpsg-stamm-ulf.de

Soi Michaloudis  
Neuer Weg 58  
46049 Oberhausen  
01525 – 7639132  
soi@dpsg-stamm-ulf.de

Stephanie Röder  
Dümpfener Heide 8  
46045 Oberhausen  
0172 – 4393344  
steffi@dpsg-stamm-ulf.de

www.ulfer-scouts.de





- ☙ eine Auslands-Krankenversicherung wird für alle Teilnehmer von uns über unseren DPSG-Versicherer abgeschlossen, eine kurze Nachfrage, wie groß der Umfang der eigenen Versicherung ist, kann aber sicherlich nicht schaden
- ☙ Hikeausrüstung besorgen (s.u.)

### Dokumentenumschlag

Bitte alle wichtigen Dokumente in einen DIN A4- oder A5-Umschlag packen, der mit dem Namen des Kindes versehen und verschlossen ist. Daren gehören folgende Dinge:

- ☙ Ausweisdokument (Kinder-/Personalausweis oder Reisepass)
- ☙ Krankenkassenkarte
- ☙ Gesundheitsfragebogen und Reisevollmacht
- ☙ Impfausweis (Kopie, kein Original)

### Hinweise zur Packliste

- ☙ Bitte in erster Linie alte Sachen mitgeben
- ☙ Bitte darauf achten, dass die Kinder auch robuste Hosen dabei haben (nicht nur Jogginghosen)
- ☙ Bitte möglichst alles mit Namen beschriften  
Gerade bei den Kleineren kommen die Sachen im Zelt mal durcheinander, bei den Größeren könnte es manchmal auch nicht schaden..... 😊

### Handhabung mit elektronischen Geräten

- ☙ Bitte wirklich keine Handys oder andere elektronische Geräte mitgeben!  
Es soll ja auch ein Erholungsurlaub für die Kinder sein. Sollten wir welche sehen, werden sie von uns konsequent eingezogen.  
Es gilt der von uns gerne zitierte Spruch: **Solange ihr nichts von uns hört, geht es Euren Kindern gut 😊** (Außerdem werden wir wie oben bereits gesagt sicherlich das ein oder andere Foto aus dem Lager in die WhatsApp-Gruppe stellen)
- ☙ Ausnahme: reine MP3-Player für die Fahrt oder fürs Einschlafen sind erlaubt

## Hike und die dazugehörige Ausrüstung

Wir werden nach Stufen getrennt mit den Kindern hiken, d.h. eine mehrtägige Wanderung unternehmen. Der Hike wird zwei (Wös) bzw. drei Tage (alle anderen Stufen) umfassen, wobei wir auch nicht auf unserem Zeltplatz übernachten werden. Die Kinder müssen daher neben ihren eigenen Wechselklamotten auch Schlafsack und Isomatte tragen. Außerdem werden der Proviant und die Zelte (wortwörtlich) auf alle Schultern verteilt. Daher ist es besonders wichtig, dass die Kinder dafür geeignete Ausrüstung besitzen.

Für die Älteren und Ausgewachsenen kann es Sinn machen, langsam den ein oder anderen Gedanken an die Anschaffung qualitativ höherwertigerer Ausrüstung zu verschwenden (die aber leider auch auf der Preisskala deutlich höher liegt). Die aufgelisteten Dinge gibt es allerdings auch immer mal wieder bei Aldi/Lidl bzw. Deichmann und Co. im Angebot, für die Kleinen reicht das allemal. Als weitere Ausrüster wird gerade auch für die Beratung Wonsylid auf der Stöckmannstraße in Oberhausen geschätzt, bei Albatros in Essen erhält man als Pfadfinder 10% Rabatt an der Kasse und Decathlon (ebenfalls in Essen) als Ausrüstungsdiscouter kann auch ein paar Euro sparen. Als weitere Möglichkeit gibt es im Internet diverse Tauschbörsen wie z.B. bei Facebook die Gruppe "Pfadfinderflohmarkt".

Auf folgende Dinge sollte in jedem Fall geachtet werden, unabhängig von der Quelle des Ausrüstungsgegenstands:

### Hike-/Wanderrucksack

- Er muss zwingend einen vernünftigen **Bauchgurt** besitzen  
Hierüber werden ca. 80% des Gewichtes getragen. Anderenfalls geht alles in den Rücken der Kinder und zusätzliche Gepäckstücke müssten ggf. von anderen Kindern übernommen werden.  
Ein normaler Tagesrucksack, der auch für die Schule etc. genutzt wird, ist somit nicht geeignet!
- Das Volumen sollte **etwa 40-60 L** betragen, je nach Größe des Kindes. Viele Rucksäcke können auch "mitwachsen", da sie eine verstellbare Schulterpartie haben.
- Die Kinder sollten in jedem Fall mehrere Rucksäcke **ausprobieren und tragen** (gerade auch mit Gewicht)

### Wanderschuhe

- In jedem Fall **knöchelhoch** um die Füße vor Umknicken zu schützen  
Das kann in unwegsamem Gelände mit unbekanntem schwerem Gepäck auf dem Rücken durchaus mal vorkommen.
- Die Schuhe sollten **robuster** sein (keine dünnen Stoffschuhe, keine Chucks)
- Bitte die Schuhe in jedem Fall vorher **einlaufen** lassen. Lieber einmal zu viel darin laufen als einmal zu wenig und auf jeden Fall mit den Socken, die auch im Lager getragen werden sollen (egal ob Wandersocke oder nicht), denn Blasen machen weder den Kindern noch ihren Leitern Spaß 😊

### Wandersocken

- Es lohnt sich, etwas Kleingeld in vernünftige Wandersocken zu investieren, die ein Scheuern des Fußes im Schuh und damit Blasen vermeiden und den Feuchtigkeitstransport etwas besser unterstützen

### Isomatte

- Die Kinder sollten eine Isomatte dabeihaben, die **weder aufblasbar noch selbstaufblasend** ist. Abgesehen davon, dass sie in der Regel schwerer sind als "normale" Isomatten, können einige Kinder sie aufgrund ihrer eigenen Größe nicht selbst wieder verstauen. Müssten wir Leiter hier jeden Morgen jedem Kind helfen, würde das die Weiterreise deutlich verzögern.
- Hinweis: Dies gilt allerdings nur für den Hike an sich. Für das Lager insgesamt können durchaus aufblasbare/selbstaufblasende Isomatten, auf denen man meistens etwas bequemer schläft, mitgenommen werden. Gerade deswegen hat sich bei manchen die Praxis eingebürgert zwei Isomatten mitzunehmen, ist aber alles andere als ein Muss.

### Taschengeld

Die Kinder können mit ihrem Taschengeld dabei in unserem eigenen Lagershop einkaufen, wo wir selbst Süßigkeiten oder auch Karten etc. an die Kinder verkaufen oder bei Ausflügen auch Geld aus der Lagerbank "abheben". Dabei werden wir natürlich darauf achten, dass sie das ganze Geld nicht direkt am ersten Tag umsetzen 😊

In Abhängigkeit von der Stufe haben wir dabei bestimmte Grenzen gesetzt. Außerdem bitten wir darum, den Kindern im Sinne der Gleichheit kein weiteres Geld zuzustecken. Die Grenzen sind sehr großzügig gesetzt, damit kommen alle in der Regel locker aus. Damit auch keines der Kinder mit Kleingeld in der Tasche rumrennen muss, das evtl. auch im Zelt verlorengehen kann und Streitereien untereinander zur Folge hat, wird das Taschengeld bitte bis spätestens zwei Wochen vor dem Lager, also dem 27. Juli, auf unser Stammeskonto überwiesen. Netter Nebeneffekt ist, dass keiner Geld tauschen muss, da in Polen nicht mit dem Euro, sondern mit dem Złoty gezahlt wird. Alles, was die Kinder nicht verbrauchen, wird hinterher natürlich auch wieder zurücküberwiesen.

-  Wös:40 €
-  Juffis:50 €
-  Pfadis:75 €
-  Rover:100 €
-  Kontodaten:

IBAN: DE93 3655 0000 0000 1499 97

Verwendungszweck: "SoLa Taschengeld *Name des Kindes/der Kinder*"

### Vorstellung unseres Lagerhundes Ronja

Wie die letzten Jahre auch haben wir mit Ronja wieder unseren Lagerhund dabei, eine sehr liebe Labradordame. Sie ist mit mehreren Kindern groß geworden und ist dementsprechend tiefenentspannt. Sie dient den Kindern wahlweise als Spielpartner, Kummerkasten, spendet Trost bei Heimweh, und lehnt keine Streicheleinheit ab.

Bitte spricht uns an, wenn eine Hundehaarallergie besteht oder sich jemand stark vor Hunden ängstigt, damit wir darauf reagieren können.

### Weitere Fragen

Weitere Fragen, die mit dem Näherkommen des Lagers zwangsläufig auftauchen und in diesem Infobrief nicht behandelt werden, können jederzeit sowohl an uns als Lagerleitung, an die Gruppenleiter als auch gerne in die WhatsApp-Gruppe gestellt werden, da vermutlich auch andere an der Antwort interessiert sind.

Auch wenn es noch etwas hin ist, freuen wir uns sehr auf das Lager mit Euch bzw. Euren Kindern 😊

Gut Pfad wünschen

Steffi, Soi und Alex